Öffentlichkeitsarbeit – Fotowettbewerb

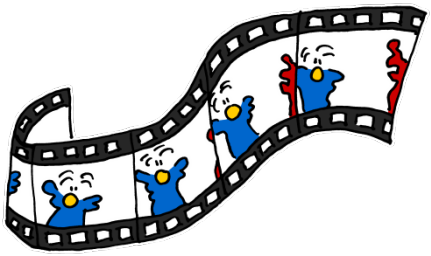
Fotowettbewerb „Vielfalt im Schach“ in den Kategorien „Schwarz und Weiß, Kindergartenschach, Integration“

Klipp Klapp, … Klipp Klapp, … Blitz … und das Foto ist im Kasten!

Zum zweiten Mal ruft die Deutsche Schachjugend zum Fotowettbewerb auf!

Setze Schach richtig in Szene und gewinne mit deinem Schachfoto eine Siegprämie von 100 Euro für das beste Foto. In den drei Kategorien „Schwarz und Weiß“, „Kindergartenschach“ und „Integration“ könnt Ihr Bilder bei uns einreichen. Die Zweit- und Drittplatzierten erhalten Gutscheine im Wert von 60 und 40 Euro für den Online-Shop des Deutschen Schachbund Wirtschaftsdienst.

In dir steckt der ein begabter Fotograf? Du fotografierst gerne? Du denkst, du hast das Zeug zum Topfotograf? Dann beweise es und mach mit!



Der Fotowettbewerb 2013 steht unter dem Thema „Vielfalt im Schach!“

Zeige mit deinem Foto, wie vielfältig das Schach in den 3 Kategorien „Kindergartenschach“, „Integration“ und „Schwarz und Weiß“ ist. Gesucht werden die besten 3 Fotos aus den Kategorien, die die Vielfalt im Schach zeigen.
Aus allen Einsendungen wählt eine Jury der DSJ die 3 Kategorie-Sieger des Fotowettbewerbs. Die Siegerfotos werden auf der DEM 2013 in Oberhof vorgestellt. Alle gekürten Fotos werden dann auf der Internetseite www.deutsche-schachjugend.de veröffentlicht.

Bitte beachten:

- Teilnehmen dürfen sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen, also z.B. Vereine oder Schach-AGs.
- Das Foto darf nur in einer Kategorie eingereicht werden.
- Die Kategorie muss aus der Bewerbung ersichtlich sein.
- Es darf noch nicht veröffentlicht oder im Internet verbreitet worden sein.
- Mit der Teilnahme am Wettbewerb erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie Ihre Fotos der DSJ für die Öffentlichkeits- und Pressearbeit (u. a. Internet, Printmedien) zur Verfügung stellen.

- Die eingereichten Bilder müssen frei von Rechten Dritter sein und der Teilnehmer muss über die uneingeschränkten Verwertungsrechte aller Bildteile verfügen. Am Computer bearbeitete Fotos dürfen keine Bildteile aus Zeitschriften, Büchern, gekauften CDs usw. enthalten.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bitte schicke dein Foto digital an fotowettbewerb@deutsche-schachjugend.de oder auf DVD **bis zum 15. April 2013** an die Deutsche Schachjugend, Hanns-Braun-Straße / Friesenhaus 1, 14053 Berlin. Bei Fragen kannst du dich an den DSJ-Geschäftsführer Jörg Schulz wenden: schulzjp@aol.com; Telefon 030 - 3000 78 13.

Wir wünschen dir viel Erfolg!
(Carsten Karthaus, Referent für Öff.-Arbeit)

Schulschach – 6. Deutsche Lehrermeisterschaft

DEUTSCHE SCHULSCHACHSTIFTUNG

Deutsche Schachjugend

Einladung

6. Deutsche Lehrermeisterschaft
22. Februar – 23. Februar 2013 in Berlin

Zum sechsten Mal richtet die Deutsche Schulschachstiftung die Deutsche Lehrermeisterschaft aus. Wir laden alle Lehrerinnen und Lehrer herzlich ein.

Ort = Übernachtung und Spielsaal:
Holiday Inn Berlin City-East, Landsberger Allee 203, 13055 Berlin
Webseite: www.hotel-berlin-city-east.com

Programm:
Freitag, 22. Februar 2013, Anreise und ab 20.00 Uhr Simultan ev. gegen GM Arik Braun. Der Einsatz beträgt 10,- Euro pro Simultanpartie.

Samstag, 23. Februar 2013
10.00 Uhr – 18.00 Uhr: 6. Deutsche Lehrermeisterschaft 2013

Gemütlicher Ausklang – wer will - in einer Berliner Gaststätte.

Modus:
7 Runden nach Schweizer System, 25 min Bedenkzeit pro Spieler und Partie.
Es wird wieder in zwei Gruppen („Hobbyspieler“ und „Meisterklasse“) gespielt. Bitte bei der Anmeldung angeben, für welche Gruppe gemeldet wird.

Teilnehmer:
Startberechtigt sind alle Lehrerinnen und Lehrer an staatlichen Schulen oder Privatschulen. „Schachlehrer“, die von außerhalb an den Schulen ein Schachangebot anbieten, sind auch startberechtigt. Ein Nachweis muss erbracht werden.

Unterkunft:
Die Unterkunft kann frei gebucht werden. Die DSJ hat Zimmer reserviert im Holiday Inn Hotel siehe oben. EZ inkl. Frühstück 55 Euro, DZ inkl. Frühstück 35 Euro pro Person.

Kosten:
Das Startgeld für die Deutsche Lehrermeisterschaft beträgt **50 Euro**.
Im Startgeld enthalten sind neben der Organisation der Meisterschaft unlimitierte Heiß- und Kaltgetränke den ganzen Samstag über sowie ein Mittagesbüffet.
Fahrt- und Übernachtungskosten müssen von den Teilnehmern getragen werden.

Preise:
Die fünf erstplatzierten Teilnehmer jeder Gruppe erhalten einen Pokal. Weiterhin gibt es Pokale und attraktive Sachpreise für den besten Hauptschul-, Berufsschul-, Grundschul-, Förderschul-, Realschul- und Gymnasiallehrer, und ein Andenken für jeden.

Turnierorganisation:
Jörg Schulz und Martin Sebastian, Vizepräsident des Berliner Schachverbandes.

Anmeldung:
Bis zum **15. Februar 2013** per Brief, E-Mail oder Fax an die DSJ-Geschäftsstelle Hanns-Braun-Straße Friesenhaus I, 14053 Berlin, Fax.: 030/3000 78 30, info@schachbund.de.

Ausbildung – Kinderschachpatentseminar

Kinderschachpatent vom 15. bis 17.02.2013 in Heilbronn / Württemberg

Liebe Schachfreunde,

viele Schachvereine haben es in den letzten Jahren mit immer jünger werdenden Schachanfängern zu tun, die in die Vereine drängen und Schach spielen wollen. Doch wie bringe ich 6-7 jährigen Kindern Schach bei, welche kognitiven Voraussetzungen bringen diese Kinder mit und was muss ich bei der Gestaltung von Trainingseinheiten beachten? Wie kann ich in meiner Trainingsgruppe differenzieren und entsprechende Angebote entwickeln?

Seit mehreren Jahren setzt sich die Deutsche Schachjugend intensiv mit dem Thema Schach für Kinder unter acht Jahren auseinander. Die Ergebnisse der Arbeit der Projektgruppe, die Erfahrungen bei der Durchführung und Organisation von Turnieren sowie die Trainingsarbeit mit Kindern unter acht Jahren sind Gegenstand dieses Seminars. Es soll am Kinderschach interessierten Schachfreunden als Forum für den Erfahrungsaustausch dienen und zu einer weiteren Qualifizierung der Kinderschachangebote in den Vereinen beitragen.

Nach einigen Jahren Pause werden wir dieses Seminar wieder in Kooperation mit der Württembergischen Schachjugend veranstalten. Der Andrang junger Spieler unter acht Jahren auf die Schachvereine ist gleichbleibend hoch und nicht zuletzt einer der Gründe für die steigenden Mitgliederzahlen. Um dieser neuen Zielgruppe kompetente Anleitung und Betreuung beim Schachspielen zu ermöglichen, hat die Deutsche Schachjugend das Kinderschachpatent ins Leben gerufen.

Das Seminar findet in der Jugendherberge in Heilbronn statt. Als Leiter stehen **Patrick Wiebe** (Kinderschachbeauftragter und Förderschulpädagoge) und **Nikolaus Sentef** (B-Trainer) zur Verfügung, die sowohl über langjährige Erfahrungen in der Trainingsarbeit als auch über die pädagogischen Grundlagen für die schachliche Arbeit mit Kindern unter acht Jahren verfügen.

Termin: Freitag, den 15. Februar 2013 von 19.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, den 16. Februar 2013 von 9.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag, den 17. Februar 2013 von 9.00 bis 12.00 Uhr

Ort: JH Heilbronn, Schirrmannstraße 9, 74074 Heilbronn, Tel: 07131/172961

Kosten: Die Teilnahmegebühr für diese Veranstaltung beträgt 25 Euro. Die Koste für die Unterbringung werden von der Deutschen Schachjugend getragen. Zusätzlich übernimmt die DSJ auf der Grundlage der günstigsten Bahntarife die Fahrtkosten, die über 50 Euro liegen. Mit dieser Regelung wollen wir auch Schachfreunden aus entfernten Landesverbänden die Teilnahme erleichtern.

Anmeldung: Deutsche Schachjugend - Jörg Schulz
Hanns-Braun-Straße / Friesenhaus I, 14053 Berlin
Tel: 030 – 30007813, Fax.: 030 – 3000 78 30
E-Mail: schulzjp@aol.com

Anmeldeschluss: 01.02.2013.

(Patrick Wiebe - Beauftragter für Kinderschach der DSJ)

Ablaufplan Kinderschachpatent

Ablauf am Freitag, den 15.02.2013

bis 19.00 Uhr	Anreise (für die Verpflegung am Freitagabend ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich)
19.00 Uhr	Kennenlernen und Vorstellungsrunde Erfahrungen und Erwartungen der Teilnehmer zum Thema Schach mit Kindern
20.00 Uhr	Entwicklungspsychologische Voraussetzungen sowie methodische und didaktische Grundlagen für das schachliche Training mit Kindern unter 10 Jahren
22.00 Uhr	gemütlicher Ausklang

Ablauf am Samstag, den 16.02.2013

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 Uhr	Vorstellung des Rahmentrainingsplans des Deutschen Schachbundes und allgemeine Trainingslehre
10.00 Uhr	Auswahl spezifischer Trainingsinhalte, die für die schachliche Entwicklung von Kindern von besonderer Bedeutung sind
12.00 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Geeignete Trainingsmethoden für das Training von Kindern unter 10 Jahren und Vorstellung des Methodenkoffers
17.00 Uhr	Trainingsmaterialien für Kinder
19.00 Uhr	Abendessen

20.00 Uhr freie Abendgestaltung

Ablauf am Sonntag, den 17.02.2013

8.00 Uhr Frühstück
09.00 Uhr Wettkampf- und Vergleichssysteme für Kinder
10.30 Uhr Rahmenbedingungen für einen kinderfreundlichen Verein, allgemeine Jugendarbeit
11.30 Uhr Feedback und Auswertung
anschließend Rückreise

Allgemeine Jugendarbeit – Chessys Jahreshoroskop

Chessys Jahreshoroskop 2013

Ein neues Jahr ist angebrochen und alle wollen wissen, was bringt es uns Gutes, Neues, wo drohen Gefahren. Daher hat sich Chessy wieder einmal bereit erklärt einen Blick in die Sterne zu werfen und mit all seiner Kraft und seinem Wissen zu überprüfen, was die Sterne uns in 2013 bescheren werden.

Widder 21.03. – 20.04

Dem Widder steht ein mehr oder weniger gutes Jahr bevor. Allerdings muss er dafür auch einiges tun. Von nichts kommt nichts. Helfen wird Jupiter, der aber im Wettstreit mit Pluto steht, weshalb der Widder in manchen Monaten richtig hin- und hergerissen wird zwischen Übermut und Zaghaftigkeit.
Er muss sich besonders um seine Freundschaften bemühen, dann werden es besonders intensive. Und auch einige neue können gebildet werden. Wenn er seine Mitte findet, stehen auch schachliche Erfolge ins Haus. Er sollte bemüht sein in die Länderauswahl zu kommen, denn der Oktober wird ein Erfolgsmonat werden. Den Widder zu schlagen, das wird dann kaum möglich sein. Anstrengen muss er sich aber um zur Deutschen Einzelmeisterschaft zu kommen, denn um Ostern herum macht sich Pluto stark bemerkbar.

Stier 21.04. – 20.05.

Der Stier ist mächtig und wird in machen Monaten nicht recht wissen wohin mit seiner Kraft, weshalb er neigt es zu übertreiben. Hier müssen seine Freunde und seine Trainer im Verein ihn zurückhalten, denn nur mit Kraft kommt man nicht zum Ziel. Wenn er aber mit deren Hilfe die Balance behält, dann stehen Erfolge ins Haus. Will er es nur mit Kraft versuchen, dann warten manch böse Überraschungen auf ihn. Das Hoch des Stiers wird im Sommer liegen, also in der Zeit der internationalen Turniere und gerade noch der Jugendweltmeisterschaften.
Freundschaften wollen gepflegt werden und auch hier gilt nicht immer mit der Brechstange, sonst wird sich der eine oder andere vom Stier abwenden.

Zwillinge 21.05. – 21.06.

Die Zwillinge müssen auf ihre Gesundheit Acht geben. Immer mal wieder eine Pause einlegen und Entspannungseinheiten einflechten in das umtriebige Zwillingsjahr, das immer wieder in der Schule und auch im Schach Sternstunden bereithält. Pausen

sollten auch im Turnierkalender eingelegt werden. Weniger ist mehr sollte es in 2013 heißen. Die Hochs liegen im April, Mai und dann wieder im Spätsommer. Ausgleich kann der Zwilling im Bewegungssport finden.
Im privaten Bereich warten neue Freundschaften und in den Sommermonaten werden die Zwillinge mit Hilfe des Liebesplaneten Venus zu frisch Verliebten.

Krebs 22.06. – 22.07.

Das Krebsjahr wird geprägt vom Mars, der die Krebse dazu bringen wird, sich nicht selbst in den Mittelpunkt zu stellen sondern sich um andere zu kümmern und sich vielfältig zu engagieren. Deshalb sollte die DSJ-Akademie Ende Juni fest im Terminkalender eingeplant werden. Das Engagement der Krebse wird anerkannt und sie werden viel an positiver Energie aus ihrem Umfeld zurückbekommen. Das Krebsjahr hält aber leider auch einige Stolpersteine parat, weshalb es den Krebsen angeraten ist, sich hin und wieder auch etwas zurückzunehmen, subtile Machtspiele bringen nichts ein. Auf das eigene Schachspiel sollte hingegen nicht verzichtet werden, das erste Halbjahr bringt Erfolge.
Im Freundeskreis gilt es zu kämpfen und sich um Freundschaften zu bemühen.

Löwe 23.07. – 23.08.

Der Löwe sollte auf seine Gesundheit und Fitness achten, Ausdauersport und das Spüren des eigenen Körpers ist angesagt, dann kann der Löwe alle Strapazen und Anfeindungen, die auf ihn warten, da Mars und Jupiter im Wettstreit um den Löwen sind, meistern. Das Jahr wird zudem gefühlsbetont, wobei manche Enttäuschungen nicht ausbleiben. Doch das starke Ego des Löwen wird auch diese Hindernissen meistern und in positive Energie umwandeln. Sportlich wird es eine ähnliche Achterbahn geben. Mit Fleiß und Ausdauer können die Schwankungen nach unten abgemildert und die Höhen ausgebaut werden.

Jungfrau 24.08. – 23.09.

Die Jungfrauen sollten sich öfter hinterfragen und mit Offenheit der Umwelt gegenübertreten. Das Chaos versucht von der Jungfrau Besitz zu nehmen. Das nimmt auch der Freundeskreis wahr. Die Jungfrau kann sich dem jedoch entziehen, wenn sie bemüht ist sich auf das Wesentliche zu fokussieren und sich nicht zu verzettelt. Denn Jungfrauen sind stark und in der Lage zu kämpfen. Die Erfolge stellen sich eher in der zweiten Jahreshälfte ein. In dieser Phase gewinnt dann auch der Spaß, die Freude am Leben die Oberhand.

Waage 24.09. – 23.10.

Auf die Waage kommt ein gutes Jahr zu. Es bietet sich dafür jedoch an, nicht alles kopfbetont anzugehen. Die Waage sollte nicht am Bauchgefühl zweifeln, sondern den Mut haben selbstbewusst neue Wege einzuschlagen. Die Themen und Probleme sollten mit Leichtigkeit angegangen werden, aber Leichtigkeit nicht mit Leichtsinn verwechseln, der Grad ist schmal. Die Monate, die auf „r“ enden, sind die Erfolgsmonate der Waage, sowohl im sportlichen Bereich, hier besonders im Bereich der Mannschaftswettbewerbe bis hin zu den Deutschen Vereinsmeisterschaften, als auch in der Schule und im Freundeskreis.

Skorpion 24.10. – 22.11.

Der Skorpion wird schwanken zwischen dem Kampf um seine eigene Karriere und dem Engagement anderen gegenüber. Im ersten Quartal fehlt ihm die richtige Strategie, Unzufriedenheit macht sich breit bei ihm und seinem Umfeld. Dabei mit der richtigen Zielstrebigkeit und der bestehenden Unterstützung von Mars, die der Skorpion aber nur nutzen kann, wenn er mit Plan sein Leben gestaltet, kann er alles unter einen Hut bringen. Dann wird er Erfolge einfahren können, zum Beispiel bei der DEM im Mai, aber auch in der Jugendarbeit im Verein, und er kann wählen, welche Pokale ihm mehr bedeuten, die seiner Schützlinge oder seine eigenen.

Schütze 23.11. – 21.12.

Auf den Schützen kommen unerwartete Projekte zu, die seine Konzepte durcheinanderwirbeln werden. Merkur hilft mit wieder Ordnung reinzubringen. Aber Merkur hilft nur mit, der Schütze muss selbst mit Hand anlegen und Prioritäten setzen und auch Fleiß und ein Stück Arbeit wird erwartet. Neue Aufgaben kommen auf ihn zu, die seinen Horizont erweitern und viel Freude bringen werden. Sogar internationale Erfahrungen warten auf ihn. Ab April geht es aufwärts und das trägt dann bis Ende 2013. Aufpassen muss der Schütze aber, dass ihm seine Freundschaften nicht abhandenkommen und es in der Beziehung kriselt, denn auch sie fordern ihre Zeit und Zuneigung. Auf die Balance kommt es an.

Steinbock 22.12. – 20.01.

Mars und Saturn liegen im Wettstreit um den Steinbock. Der eine packt ihn bei den Hörnern und lässt ihn größte Probleme angehen und alle Skeptiker lassen sich von ihm überzeugen. Der andere hingegen zieht aus der anderen Richtung und bringt ihn immer wieder zu Selbstzweifeln und lässt ihn ängstlich zurückweichen. Ab Juni jedoch gewinnt Mars die Oberhand. Der Steinbock wird an sich glauben, neue Projekte angehen und mit großer Zielstrebigkeit auch im Turnierschach agieren. Doch der Steinbock ist keiner, der nur an sich denkt. Er ist ein Kommunikator und bringt sich in die Gemeinschaft ein, was ihm Anerkennung bringen wird.

Wassermann 21.01. – 19.02.

Dem Wassermann steht ein abwechslungsreiches Jahr bevor, denn der Kosmos versorgt ihn mit viel Energie. Doch was nützt alle Energie, wenn der Wassermann keinen Plan hat? Es liegt an ihm, die Energie in Erfolge im Sport, im Ausbildung und Beruf umzusetzen. Verzetteln sollte sich der Wassermann aber nicht und bedenken muss er, dass zu viel Energie bei Beziehungen auch zu Spannungen führen kann, in diesem Bereich ist weniger oft mehr. Das absolute Hoch wird im August und September angesteuert. Etwas zurücknehmen muss er sich im April und November.

Fische 20.02. – 20.03.

Neptun hält schützend seine Hand über die Fische, was auch notwendig ist, denn Mars und Saturn wollen ihnen das Wasser abgraben und sie trocken legen, was sich dadurch bemerkbar macht, dass die Fische zur Lustlosigkeit neigen und nur so dahin schweben ohne festen Plan, in welche Richtung es gehen soll. Schon im März nimmt Neptun aber seinen Dreizack und vertreibt die müden Gedanken. Die Fische werden

aktiv und spielen selbst und erfolgreich Turniere, sie organisieren aber auch Turniere für andere und setzen dabei Maßstäbe durch Ideenreichtum und Kompetenz. Plötzlich gelingt alles und auch privat werden neue Wege eingeschlagen.

Chessy scheint zufrieden mit dem, was auf uns zukommt im neuen Jahr.
Und so wünscht Chessy allen nur das Beste und viel Glück und Erfolg!

Allgemeine Jugendarbeit – Kinderschachcamp

Kinderschachcamp der Deutschen Schachjugend

Ausschreibung

Liebe Kinder, liebe Eltern,

aufgrund der großen Nachfrage nach einem bundesweiten Trainingsangebot für Kinder unter 9 Jahren veranstaltet die Deutsche Schachjugend im vierten Jahr und zum zweiten Mal im Norden in den Sommerferien ein Kinderschachcamp. Neben dem Training, wird es auch Wettkampfpartien und ein umfangreiches Freizeitprogramm geben. Die Mitreise der Eltern ist ausdrücklich erwünscht!
Das Kinderschachcamp vom 13. bis 16. Juli 2013 wird von der Deutschen Schachjugend in Kooperation mit den Landesschachjugenden Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein durchgeführt. Die Teilnahme ist aber offen für Kinder aus allen Bundesländern.

Kinderprogramm:
Die Kinder sollen ein verlängertes Wochenende mit viel Schach und Spaß am Schach erleben. Dabei werden sie von erfahrenen Trainern betreut, die den Kindern zeigen werden, auf was es im Schachtraining ankommt, was man vom Schach wissen muss, wie man richtig Schach lernt, trainiert.
Natürlich wird auch Schach gespielt in Form eines kleinen Turniers. Dieses steht jedoch nicht im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die Bedenkzeit pro Partie beträgt dabei 45 Minuten. Das Turnier ist Teil des Trainings.
Zusätzlich wird es natürlich ein Bewegungs- und Freizeitangebot für die Kinder geben, das gehört einfach dazu bei der ruhigen Konzentrationssportart Schach!

Elternprogramm:
Wir gehen davon aus, dass die Kinder zumeist von den Eltern oder einem Elternteil begleitet werden.
Für die mitfahrenden Eltern haben wir eigene Programmpunkte eingebaut:
Ein kleines abendliches Schachturnier für Eltern zur Entspannung und zwei Workshopblöcke, in denen wir mit den Eltern über Fragen des Leistungsgedanken im Kinderbereich, über Trainingslehre, über die Unterstützung der Eltern für die schachspielenden Kindern etc. ins Gespräch kommen wollen.
Des Weiteren bieten wir einen speziellen Schach-Crashkurs für die Eltern, damit alle Erwachsenen für das Familienschachturnier gerüstet sind.

Veranstaltungsort:
Das Kinderschachcamp findet im Feriendorf Schwerin-Muess, Alte Crivitzer Landstraße 6, 19063 Schwerin (Telefon: 0385 20846-0) statt.
Das Feriendorf liegt am Rande der Landeshauptstadt Schwerin idyllisch am Fuße des Schweriner Sees. Neben seiner guten Erreichbarkeit (2,5 km zur Autobahnabfahrt Schwerin-Ost) und dem großzügigen Gelände, das zum Toben geradezu einlädt, überzeugt das Feriendorf mit seinen Holzblockhütten im Schwedenstil (inklusive WC, Duschen jedoch im zentralen Sanitärgebäude). Hier können sich die Kinder schon auf die Schlafböden freuen. Bisher ist ausschließlich eine gemeinsame Unterbringung der Kinder und Elternteile in den Holzblockhütten (ein Hauptraum mit einem Doppelstockbett, ein separater Nebenraum mit einem Doppelstockbett, ein Schlafboden oberhalb einer Leiter) vorgesehen. Sofern dies von einem Teilnehmer überhaupt nicht gewünscht wird, ist dies

bei der Anmeldung mitzuteilen. In diesem Fall kann versucht werden, eine Unterbringung im Haupthaus (2-6-Bettzimmer) zu organisieren.

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind alle beim DSB gemeldeten Kinder bis zum Stichtag 01.01.2004. Die Kinder sollten bereits über eine gewisse Turniererfahrung verfügen.
Wir haben das Kinderschachcamp auf **20 Kinder** begrenzt und gehen von ca. 20 Begleitpersonen aus.

Zeitplan:

Samstag, der 13.07.2013

bis 15.00 Uhr	Anreise
16.00 Uhr	Kennlernspiele
17.00 Uhr	Trainingsblock 1
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Freizeitprogramm

Montag, der 15.07.2013

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 Uhr	3. Runde
11.00 Uhr	Trainingsblock 3
12.00 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	4. Runde
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	Sport
16.30 Uhr	Trainingsblock 4/ Elternforum
18.00 Uhr	Grillabend
19.00 Uhr	Fußballturnier

Sonntag, der 14.07.2013

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 Uhr	1. Runde
11.00 Uhr	Trainingsblock 2/ Elternforum
12.00 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	2. Runde/ Schach-Crashkurs für die Eltern
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	Freibadbesuch (Schweriner See)
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Familienschachturnier

Dienstag, der 16.07.2013

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 Uhr	5. Runde
11.00 Uhr	Mattlösewettkampf
11.45 Uhr	Abschluss
12.00 Uhr	Mittagessen
anschließend	Abreise

Kosten:

Der Teilnehmerbetrag beträgt pro Kind **110,- Euro** und pro Begleitperson ebenfalls **110- Euro** für Übernachtungen, Vollverpflegung, Trainingsangebote und Programm.
Er ist zeitgleich mit der Meldung zu überweisen bis zum **16.06.2013** auf das Konto der Deutschen Schachjugend unter Angabe des Namens **Stadtsparkasse Hanau, Konto Nr.: 57 000 382, BLZ.: 506 500 23**.

Aufsichtspflicht:

Wir machen darauf aufmerksam, dass die entsendenden Vereine beziehungsweise die Erziehungsberechtigten die Verantwortung für die Aufsicht über die Kinder während der Veranstaltung übernehmen.
Kinder ohne nachgewiesene Aufsicht vor Ort dürfen nicht teilnehmen.

Meldung:

Die Meldung erfolgt bis zum **16.06.2013** an die Geschäftsstelle der DSJ über das Anmeldeformular.

Rückfragen:

Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend - Jörg Schulz
Hanns-Braun-Straße, Friesenhaus I, 14053 Berlin
Tel. (030) 300 078-13, Fax. (030) 300 078-30, E-Mail: schulzjp@aol.com.

Wir freuen uns auf das Kinderschachcamp und sind schon ganz gespannt auf die vielen kleinen Schachfans! Sportkleidung nicht vergessen!

Mit 64 freundlichen Grüßen

(Patrick Wiebe)
Beauftragter für Kinderschach der DSJ

Termine - Termine - Termine

Wichtige Termine der DSJ in 2012/2013

Für alle Planer der Jugendarbeit, hier einige Termine aus dem vielfältigen Terminplan der Deutschen Schachjugend für 2012:

15. – 17.02.2013	Heilbronn	Kinderschachpatentseminar
22. – 23.02.2013	Berlin	Deutsche Lehrermeisterschaft
01. – 03.02.2013	Koblenz	Jugendversammlung DSJ
22. – 24.03.2013	Duisburg	Seminar für Jugendliche
02. – 05.05.2013	verschiedene Orte	Deutsche Schulschachmeister-schaften
09. – 12.05.2013	Uni in ?	Deutsche Hochschulmeisterschaft
18. – 26.05.2013	Oberhof	Deutsche Einzelmeisterschaften
18. – 21.05.2013	Oberhof	Kika-Turnier U9 bei der DEM
28. – 30.06.2013	Rotenburg an der Fulda	DSJ Akademie
13. – 16.07.2013	Schwerin	Kinderschachcamp U9
01. – 03.11.2013	Hannover	Schulschachkongress

Impressum
Herausgeber: Deutsche Schachjugend www.deutsche-schachjugend.de
Verlag: JugendSchachverlag, Partner der Deutschen Schachjugend
Redaktionsanschrift: Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend, Jörg Schulz, Hanns-Braun-Str. Friesenhaus I, 14053 Berlin.
Das DSJ-FORUM erscheint 12-mal im Jahr als Beilage der Zeitung JugendSchach.
Das DSJ-FORUM wird gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplan des Bundes über das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).